



101003smh Lüneburg Die 1.U 10 des MTV hat am 28. September 2010 mit einem knappen Auswärtssieg bei der JSG Roddau 1 endgültig die Meisterrunde erreicht. Die Jungs freuen sich riesig über die dritte Teilnahme in Folge. Nach einer durchwachsenen Meisterrunde im diesjährigen Frühjahr mit – im Vergleich zur Vorsaison – vielen Gegentreffern sollte es in dieser Saison wieder mehr defensive Stabilität geben. Dazu wurde das System vom Trainer etwas umgestellt: Durch das Spiel mit nur noch einem „echten“ Stürmer wurden im Mittelfeld mehr Anspielstationen geschaffen und das Spiel sollte über die Besetzung von zwei „Außen“ variabel und unter Ausnutzung der gesamten Spielfeldbreite gestaltet werden.



Am 13. August startete die Punktspielrunde auswärts gegen den **TuS Brietlingen**. Ein typisches Auftaktspiel, in dem die Mannschaft sich erst finden musste. Haro schoss das erste Saisontor nach Vorlage von Don. Noch vor dem Halbzeitpfiff konnte Neuzugang Dominik mit seinem ersten Punktspieltreffer für die Rothosen auf 2:0 erhöhen. Unmittelbar nach der Pause erzielte Paul den dritten Treffer, für ihn eine besondere Genugtuung, war ihm doch in der Meisterrunde ein Treffer verwehrt geblieben. Ein verschossener Foulstrafstoss (Julius war gelegt worden) fiel nicht ins Gewicht, ein weiteres Tor fiel erneut durch Paul und dabei blieb es. Neben den erhofften drei Punkten nahmen die Jungs ein wichtiges „zu Null“ mit nach Hause.



Eine Woche später ging es gegen den **VfL Lüneburg II** ins zweite Saisonspiel. Da der Stadtrivale variabel aus einem großen Kader schöpfen kann, war klar, dass dies eine schwierige Aufgabe werden würde. Im ersten Heimspiel im Hasenburger Grund erwischte der MTV – anders als einige Male zuvor im Frühjahr – den besseren Start. Nach 3 Minuten erzielte Dominik bereits das 2:0 (und nahm als Erinnerung einen blauen Fleck durch einen schließlich ins gegnerische Tor rollenden Befreiungsschlag mit). Es entwickelte sich ein hochklassiges Spiel, in dem der VfL bereits in der 6. Minute verkürzen konnte. Beide Mannschaften hatten ihre Chancen und als Torwart Marcel Mitte der zweiten Halbzeit nur durch eine Glanzparade den zweiten Gegentreffer verhindern konnte, lag der Ausgleich in der Luft. Erst wenige Minuten vor dem Schlusspfiff konnten Julius und Till-Ole den Sieg endgültig sichern. 4:1, der zweite Sieg im zweiten Spiel, allerdings etwas zu hoch ausgefallen.



Am 25. August wartete der **Ochtmisser SV**. Auch diesmal ein Blitzstart des MTV, nach 2 Minuten stand es 2:0. Diesmal wurde es zweistellig, durch schönen Kombinationsfußball stand es zur Halbzeit 10:1. In der zweiten Hälfte überwog teilweise der Spaß gegenüber dem Fußball, die Konzentration ließ etwas nach und so gab es noch zwei weitere Gegentore des nie aufgebenden OSV. Die Rothosen legten noch drei Treffer nach (Dominik mit seinem fünften Treffer im Spiel und Nico mit seinen ersten beiden Saisontoren) und entschieden so auch die zweite Halbzeit für sich. Bei so vielen Toren juckte es auch dem verletzten Luca, der wie auch in den vorherigen Spielen sein Team vom Spielfeldrand aus unterstützte, bereits wieder mächtig in den Füßen und er sorgte dafür, dass den Auswechselspielern nicht langweilig werden konnte.



Bereits zwei Tage später ging es zum **TSV Gellersen** gegen die dortige zweite U 10. Dieses Spiel wird als „Regenspiel“ in Erinnerung bleiben. Zahlreiche Pfützen und Dauerregen konnten den MTV aber nicht von einer konzentrierten Leistung abhalten. Trotzdem man nur mit Sieben von Zwölf Kindern angereist war (Verletzungen, Krankheiten, Klassenfahrten) wurden am Ende 18 Tore erzielt, davon erzielte Nico allein sieben. Dominik spielte im Tor, bei dem Wetter weitgehend ohne Beschäftigung zu sein, war eine undankbare Aufgabe. Die tapferen Gegner kämpften bis zum Schluss, ein Tor gelang ihnen heute aber nicht.



Am 11. September wartete mit dem **TuS Reppenstedt** ein aus den letzten Hin- und Rückrunden gut bekannter Gegner. Die Jungs freuten sich auf den großen Platz und besonders Tom auf ein Kräftemessen mit einigen Klassenkameraden in der gegnerischen Mannschaft. Diese mussten, nachdem in der ersten Minute bereits ein Schuss gegen ihren Pfosten knallte, Toms besondere Motivation früh anerkennen. In der siebten Minute war er bei einem Angriff mit vor das Tor des TuS gekommen und konnte den Führungstreffer erzielen. Nach einer Viertelstunde der zweite Pfostentreffer durch Till-Ole und gleich danach erzielte dieser auch das

2:0. Nach weiteren fünf Minuten war mit dem dritten Tor eine Vorentscheidung gefallen. Erzielt wurde es durch Don, der heute eine klasse Partie spielte. In zentraler Position konnte er nicht nur seine bekannten Offensivqualitäten zeigen, sondern auch auf „der Sechs“ viele Angriffe der Reppenstedter unterbrechen und das eigene Spiel aufbauen. Zur Pause stand es 5:0 und auch danach ließen die MTVer nicht nach. Am Ende waren es fünfzehn Treffer. Dass es bis zum Schluss „zu Null“ blieb, war wiederum Tom zu verdanken, der bei einem gegnerischen Konter den Stürmer über das halbe Spielfeld verfolgte, ihn fair bedrängte und so schließlich am präzisen Abschluss hindern konnte.



Im nächsten Punktspiel ging es am 17. September im Hasenburger Grund gegen die **JSG Dahlenburg/Görbe**

, ebenfalls ein aus vielen – meist recht körperbetonten und am Ende engen – Partien bekannter Gegner. Gut in Erinnerung war allen noch das 3:3 aus dem Frühjahr, in dem die Rothosen ein 0:3 aufholen konnten bzw. mussten. Es war ein echtes Spitzenspiel, denn es trafen zwei Mannschaften aufeinander, die bisher noch keinen Punkt abgegeben hatten. Das musste sich ja nun ändern. Beiden Mannschaften war der Wille zum Erfolg von Anfang an anzumerken. Es entwickelte sich ein offenes Spiel, in dem der MTV mehr Spielanteile hatte, die aber bekanntlich allein nichts bringen. Mitte der ersten Halbzeit mussten die Jungs einen Rückschlag verdauen: Thore hatte einen Tritt auf das Fußgelenk erhalten und konnte nicht mehr spielen. Dadurch hatten Tom und Lines die Abwehrarbeit allein zu leisten, was auch bis auf eine große Chance in der ersten Halbzeit gut klappte. Marcel konnte hier mit einem Reflex retten. In der Halbzeit (0:0) gab es einige Hinweise, wie die vorwiegend mit langen Bällen auf die schnellen Stürmer agierenden Dahlenburger doch noch zu überwinden sein könnten. Selbst den Ball flach halten und kombinieren (Zitat: „Wir wollen Fußball spiielen“), das musste das Mittel sein. Zumindest in den fünf Minuten nach der Pause wurde das auch umgesetzt. Till-Ole traf mit seinem zweitbesten (rechten) Fuß zum 1:0. Eine Minute später bedankte er sich auf seine Weise für das Zuspiel von Paul, indem er diesen in Szene setzte und es stand 2:0. Nach weiteren drei Minuten dann das 3:0. Das reichte heute, es fielen keine weiteren Tore.



Am 28. September ging es zum letzten Auswärtsspiel gegen die **JSG Roddau 1**. Dieses Team

hatte gegen den VfL und Dahlenburg/Göhrde nur jeweils sehr knapp verloren. Im Spiel wurde schnell klar, warum dies so war. Flinke, technisch gute Gegner verlangten unseren Jungs alles ab. Nico erzielte nach einem schnellen direkten Zuspiel von Don das Tor des Tages noch in der ersten Halbzeit. Im zweiten Spielabschnitt gerieten die Rothosen teilweise mächtig unter Druck, erhielten aber auch einige Kontergelegenheiten. Am Ergebnis änderte sich allerdings nichts mehr. Mindestens ebenso wichtig an diesem Tag war, dass der seit Saisonbeginn verletzte Luca heute wieder mitspielen konnte, darauf hatten wir alle lange warten müssen, Luca selbst am meisten. Mit dem Sieg war die Meisterrunde endgültig erreicht, als neues Ziel sollte nunmehr der erste Platz in der Staffel her, am besten mit einem Sieg über den letzten Gegner.



Dies war am 1. Oktober der **VfL Bleckede**. In der Vorsaison hatte es ein 10:0 und ein 0:2 gegeben, bei der Niederlage hatte Thore zudem mehrfach das Aluminium getroffen. In der Anfangsphase waren beide Mannschaften gleichwertig. In der vierten Minute gab es die erste Chance durch Dominik, in der elften Minute musste Marcel retten. Noch in der gleichen Minute aber das 1:0. Paul konnte einen Abstoss abfangen, ließ einen Gegner aussteigen und schob den Ball in die rechte Ecke. Kurz darauf verwandelte Dominik einen Strafstoß sicher zum 2:0, nachdem Till-Ole vom Torwart der Bleckeder gelegt worden war. Leider war dieser Elfer auch Anlass für wiederholte Kommentare und Diskussionen am Spielfeldrand, die in Richtung des gut pfeifenden Schiedsrichters fortgesetzt wurden. Bis zur Pause fielen keine Tore mehr. In der Halbzeit streifte sich dann Don das Torwarttrikot über, damit Marcel auch noch als Feldspieler eingesetzt werden konnte. Diese Maßnahme zahlte sich aus, denn nach dem 3:0 in der 37. Minute wurde Marcel in die Offensive der Rothosen eingewechselt und erzielte prompt mit einem weiten Heber hoch in die lange Ecke das 4:0 (als Torwart weiß man eben, welche Bälle kaum zu halten sind). In den letzten zehn Minuten fielen noch zwei Tore für die Bleckeder, ein langer Pass auf den schnellen Stürmer und ein unhaltbarer Flachschieß ins Eck. Diese Treffer waren verdient, weitere wurden heute insbesondere von Lines verhindert, der sich immer wieder zwischen Ball und Gegner bringen oder den Ball noch wegschützen konnte. Unser letztes Tor der Hinrunde fiel zum zwischenzeitlichen 5:1.

Heute haben sich die Jungs als eingespieltes Team präsentiert, in dem jeder seine Aufgabe erfüllt hat. Besonders anzuerkennen ist dies bei den Spielern, die ungewohnte Positionen einnehmen mussten: Don als Torwart, Marcel als Offensivspieler und Julius, der heute für den abwesenden Tom in der Defensive aushalf. Dadurch wurde auch im letzten Punktspiel ein Sieg gegen starke Bleckeder möglich, der auch den ersten Platz der Staffel bedeutet. Nach einer guten Defensivleistung, gerade gegen spielstarke Gegner (nur sechs Gegentore in acht Spielen) und der manchmal nötigen Geduld in der Offensive freut sich das Team nun auf die

1.U10 des MTV wieder in der Meisterrunde

Montag, den 04. Oktober 2010 um 09:41 Uhr

Meisterrunde. In dieser werden wir auch auf unsere 2. U 10 treffen, die sich ebenfalls qualifizieren konnte. Glückwunsch an die Mannschaft um Trainer Thomas Blanke!

Der Kader: Nico B., Don D., Luca D., Tom H., Paul H., Julius L., Lines P., Marcel S., Haro S., Thore S., Till-Ole S., Dominik N.